



**Der Prüfungsausschuss
an der HSPV NRW**

Gelsenkirchen, 08.05.2024

Modul	2.4 Rechnungswesen I – 2. Wiederholung
Fachbereich	AV/R
Studiengang	KVD/VBWL/SVD
Einstellungsjahrgang	2023
Seitenzahl inkl. Anlagen	5
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurdauer	90 Min.

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

Bearbeitungshinweise:

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten. Der Bearbeitungsanteil muss nicht der Bepunktung entsprechen.

Aufgabe 1: Buchen auf T-Konten / Grundlagen	(Bearbeitungsanteil ca. 10 %)
--	--------------------------------------

Auf der folgenden Seite finden Sie eine vereinfachte Version der T-Konten der Stadt D. Es sind lediglich zwei Geschäftsvorfälle/laufende Buchungen zu buchen gewesen. Diese Buchungen sind **bereits eingetragen mit Vorgangsnummern (1./2.)**.

Aufgabe 1.1:

Schließen Sie alle T-Konten ab (auch die bereits teilweise ausgefüllten!) und erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Nutzen Sie dafür die auf der folgenden Seite vorgedruckten T-Konten (es sind mehr leere Konten vorhanden als Sie benötigen)!

Legende:

Fahrz. = Fahrzeuge

EBK = Eröffnungsbilanzkonto

Allg. RL = Allgemeine Rücklage

Verb. LL = Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen



S		801 EBK		H	
201 Allg. RL	80.000	074 Fahrz.	60.000		
351 Verb. LL	20.000	181 Bank	40.000		

S		074 Fahrz.		H	
801 EBK	60.000				

S		181 Bank		H	
801 EBK	40.000	1. Buchung	800		
		2. Buchung	2.000		

S				H	

S				H	

S		201 Allg. RL / Eigenkapital		H	
		801 EBK	80.000		

S		351 Verb. LL		H	
2. Buchung	2.000	801 EBK	20.000		

S		544 Versicherungen		H	
1. Buchung	800				

S				H	

S				H	



Aufgabe 1.2 bis Aufgabe 1.3:

- 1.2 Um welche Sachverhalte könnte es sich bei den beiden Geschäftsvorfällen / laufenden Buchungen handeln? Beschreiben Sie sie kurz!
- 1.3 Bestimmen Sie, ob es sich bei den beiden Geschäftsvorfällen / laufenden Buchungen jeweils um Aufwand, Auszahlung und/oder Ausgabe handelt!

Aufgabe 2: Buchungen mit dem NKF-Kontenplan

(Bearbeitungsanteil ca. 50 %)

Bilden Sie für die nachfolgenden Geschäftsvorfälle der Stadt M. die Buchungssätze für das Jahr 2023!

Hinweise:

Verwenden Sie für die Buchungen den HSPV-Kontenplan!

Bei Zahlungsvorgängen auf der Kontengruppe 18 „Liquide Mittel“ **buchen Sie die Finanzrechnungskonten statistisch mit [Finanzrechnungskonten in Klammern angeben]!**

Buchen Sie immer aus Sicht der Stadt!

Gehen Sie davon aus, dass es sich um Bruttobeträge handelt und keine Umsatzsteuerpflicht besteht / ein Vorsteuerabzug nicht möglich ist (Buchungen ohne Umsatzsteuer).

Es sind ausschließlich Buchungen für das Jahr 2023 vorzunehmen. Buchungen für die Jahre 2022 oder 2024 sind nicht erforderlich!

1. Im Dezember des Jahres 2022 wurde bei der Zahlung der Dienstbezüge der Beamten für Januar 2023 ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 680.000 € gebildet. Dieser ist nun aufzulösen.
2. Kauf und Lieferung eines Dienst-PKW am 27.02.23 für 23.800 € auf Rechnung.
3. Die Rechnung des am 27.02.23 gekauften Fahrzeugs wird mit 2 % Skonto bezahlt.
4. Eine Leasingrate in Höhe von 24.000 € halbjährlich wird am 03.03.23 fällig. Sie wird für den Zeitraum Dezember 2022 bis Mai 2023 per Bank bezahlt. Die notwendigen Rechnungsabgrenzungsbuchungen wurden im Jahr 2022 richtig vorgenommen.
5. Ein Schreibtisch wird am 25.04.23 für die Bürgermeisterin für 952 € gekauft und per Bank bezahlt. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW soll angewendet werden, sofern möglich.
6. Die Stromrechnung für die Gebäudebeleuchtung für den Monat Mai in Höhe von 840 € geht ein und wird sofort per Bank überwiesen.
7. Das Gehalt für eine neu eingestellte Angestellte wird am 28.08.23 verbucht:
 - Bruttogehalt: 3.380 €
 - Kirchensteuer: 39 €
 - Lohnsteuer: 433 €
 - Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil zur Renten- und Arbeitslosenversicherung, je: 358 €

- Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil zur Kranken- und Pflegeversicherung, **je**: 331 €
- Die Sozialversicherungsbeträge aus der Gehaltsbuchung unter Punkt 7 werden am 28.08.23 per Bank überwiesen.
 - Das Nettogehalt aus der Gehaltsbuchung unter Punkt 7 wird am 30.08.23 an die Angestellte per Bank überwiesen.
 - Die Steuern aus der Gehaltsbuchung unter Punkt 7 werden am 08.09.23 an das Finanzamt per Bank überwiesen.
 - In den am 27.02.23 angeschafften Dienst-PKW wird nachträglich am 12.12.23 eine Sitzheizung eingebaut. Die Rechnung beläuft sich auf 820 €.
 - Der am 27.02.23 angeschaffte Dienst-PKW (siehe Geschäftsvorfälle 2, 3 und 11) wird mit Buchungsdatum 31.12.23 über eine Nutzungsdauer von 6 Jahren abgeschrieben.
 - Eine uneinbringliche Gewerbesteuerforderung in Höhe von 2.000 € wird mit Buchungsdatum 31.12.23 ausgebucht.

Aufgabe 3: Buchungen mit Umsatzsteuer**(Bearbeitungsanteil ca. 35 %)**

Bilden Sie für nachfolgende Geschäftsvorfälle der Stadttouristik GmbH die Buchungssätze für das Jahr 2023!

Hinweise:

Gehen Sie in allen Fällen davon aus, dass Umsatzsteuerpflicht besteht und ein Vorsteuerabzug möglich ist.

Verwenden Sie sinnvolle Kontenbezeichnungen ohne Angabe von Kontonummern oder verwenden Sie Kontonummern des HSPV-Kontenplans. Finanzrechnungskonten sind nicht mitzuführen.

Buchen Sie immer aus Sicht der GmbH!

Es gilt der Regelsteuersatz von 19 %, sofern nichts Abweichendes geschrieben steht.

- Es werden Regenschirme mit dem Stadtwappen im Wert von 3.000 € netto auf Vorrat auf Rechnung gekauft. Diese Regenschirme stehen zum Verkauf bereit.
- Die Rechnung aus 1. wird unter Abzug von 1 % Skonto per Bank bezahlt.
- Der Lagerbestand an Altbiergläsern mit Gravur betrug am 01.01.23 300 Stück und hatte einen Wert von 1.500 €. Am 31.12.23 waren noch 200 Gläser vorrätig, deren Wert insgesamt 1.000 € betrug. Zugänge gab es keine in dem Jahr. Der Wareneinsatz (Verbrauch) ist zu buchen.
- Ein altes Kassensystem, das dem Anlagevermögen angehört, soll am 05.04.23 verkauft werden. Der Restbuchwert wies am 01.01.23 einen Wert von 800 € auf. Die jährliche Abschreibung beträgt 1.200 € bei linearer Abschreibung. Der Verkaufspreis beträgt 606,90 € brutto und wird bar eingezahlt.

5. Durch den Barverkauf von Kugelschreibern mit Stadtwappen werden Umsatzerlöse in Höhe von 428,40 € brutto erzielt.
6. Für eine Investition wird ein Kredit aufgenommen in Höhe von 20.000 €. Der Kredit wird per Bank eingezahlt.
7. Ermitteln Sie für die Vorgänge 1. bis 6., ob sich insgesamt eine Zahllast oder ein Vorsteuerüberhang ergibt. Berechnen Sie die Höhe der Zahllast oder des Vorsteuerüberhangs! Eine Buchung ist nicht notwendig, es genügt die Berechnung.

Aufgabe 4: Bilanzanalyse**(Bearbeitungsanteil ca. 5 %)**

Nehmen Sie fundiert zu der folgenden Aussage Stellung!

Wenn der Liquiditätsgrad 2 einen Wert kleiner als 100 % aufweist, ist die Kommune bilanziell überschuldet.

Diese Klausur besteht aus **4 Aufgaben**. Bitte berücksichtigen Sie auch die Aufgabe auf dieser Seite!